

Verband sieht „akute Notsituation“

Zahl der Gebärdendolmetscher in Karlsruhe ist zum Jahreswechsel von vier auf null gesunken

Von unserer Mitarbeiterin
Petra Stutz

Das Beherrschen der Sprache ist eines der wesentlichen Mittel zwischenmenschlicher Kommunikation. Dieser Fakt ist nicht erst durch die vermehrte Zahl an Migranten in den Fokus gerückt, deren Integration oft erst gelingt, wenn sie der deutschen Sprache mächtig sind. Bis dahin brauchen sie einen Übersetzer, der sie in vielen Bereichen des Lebens begleitet. Einen Dolmetscher brauchen aber meist auch gehörlose Menschen, die nicht in der Lage sein können, sich mittels Sprache zu verständigen, weil sie noch nie den Klang von Worten gehört haben. Untereinander funktioniert in aller Regel die Verständigung mittels Gebärdensprache durch Gestik und Mimik. Schwierig wird es dann, wenn das Gegenüber diese nicht interpretieren kann. Dann brauchen auch Hörgeschädigte einen Dolmetscher, der sie zum Beispiel bei Behördengängen, zum Arzt oder zur Bank begleitet.

Bisher war dies in Karlsruhe ohne große Einschränkungen möglich, denn vier Gebärdendolmetscherinnen standen zur Verfügung. Zur Jahreswende gaben jedoch gleichzeitig alle vier wegen familiärer oder beruflicher Veränderung ihre Tätigkeit auf. „Damit besteht in Karlsruhe eine akute Notsituation“, erklärt



DIE GEBÄRDENSPRACHE beherrschen nicht viele Menschen. In Karlsruhe mangelt es seit dem Jahreswechsel akut an Gebärdendolmetschern. Der Verband der Hörgeschädigten schlägt deshalb Alarm.
Archivfoto: jodo

Werner Collet, stellvertretender Vorsitzender des Stadt- und Kreisverbandes der Hörgeschädigten in Karlsruhe. Bei Bedarf müsse ein Dolmetscher von weither engagiert werden, der oft terminlich in seiner Stadt eingebunden sei oder lange Anfahrtswege hat. Ein spontaner Arztbesuch sei so fast unmöglich. Auch entstünden hohe Anfahrtskosten, die trotz intensiver Kooperation mit dem Integrationsfachdienst der Stadt entweder gar nicht (wie bei den hauptamtlichen Mitarbeitern des Vereins) oder nur kulanterweise übernommen würden.

Nicht viele Hörgeschädigte kommen klar wie Henrike Bundenthal. Ihre Eltern legten von klein auf Wert auf eine präzise Ausbildung und Förderung ihrer Tochter, trotz deren stark eingeschränktem Hörsinn. Dies ermöglichte ihr einen zwar schwierigen, aber doch erfolgreichen beruflichen Werdegang. Heute ist Bundenthal beim Verband zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und plädiert für die frühzeitige Schulung in der Gebärdensprache. Denn noch immer beherrschen auch viele Eltern nicht diese Form der Kommunikation.

Die Gebärdensprache gilt in Deutschland als eigenständige Sprache, die seit Mitte der 1990er Jahre an Hochschulen ausgebildet wird. Allerdings sind diese Hochschulen kaum im süddeutschen Raum anzufinden. Absolventen lassen sich deshalb gerne dort nieder, wo sie studiert haben, sei es in Hamburg, Berlin, Magdeburg oder Zwickau. So kommt es, dass für die rund 10 000 Hörgeschädigten in Baden-Württemberg nur 60 Dolmetscher, für 4 000 in Hamburg aber 150 Dolmetscher zur Verfügung stehen.

Für den Karlsruher Verband ist die derzeitige Situation unhaltbar. Stellenausschreibungen würden kaum beantwortet. Der Stadt- und Kreisverband mit seinen rund 500 Mitgliedern wirbt deshalb verstärkt für die Ausbildung von Gebärdendolmetschern. Das Studium dauert vier Jahre, die Berufsaussichten sind aufgrund der derzeitigen Situation hervorragend.

Vom 5. bis 7. Mai plant der Gehörlosensportverein gemeinsam mit dem Verband eine Vielzahl von Aktionen in Karlsruhe, um auf die für Hörgeschädigte zu überwindende Barrieren aufmerksam zu machen und Präsenz zu zeigen. Aber auch für diese Tage werden noch Dolmetscher gesucht.

Internet

www.stv-ka.de

Orchideenschau startet heute

BNN – Zehn Orchideengärtnerinnen aus ganz Deutschland sowie eine Gärtnerei aus Ecuador präsentieren sich auf der Internationalen Orchideenschau, die am heutigen Freitag in der Badnerlandhalle in Neureut startet. Veranstalter wird die Schau von der Orchideengesellschaft Karlsruhe-Mittelbaden, Schirmherr ist Oberbürgermeister Frank Mentrup.

Bis einschließlich Sonntag können die Besucher nicht nur die Schaustücke der Gärtnereien kennenlernen, auch befreundete Orchideengesellschaften aus Mannheim und Straßburg sowie die Bromeliengesellschaft Stuttgart zeigen ihre Blumenschätze. Am Samstag und Sonntag findet um 11 Uhr jeweils ein Fachvortrag zur Orchideenkultur statt. Am Samstag werden um 14 Uhr die schönsten Orchideen prämiert. Gisele Franck-Karl zeigt Fotografien einheimischer Orchideen. Eröffnet wird die Orchideenschau heute um 10.30 Uhr.

Service

Die Internationale Orchideenschau ist heute, am Samstag und am Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.orchidee-karlsruhe.de.

Anpaddeln und Kanubasar

BNN – Der Kanukreis Karlsruhe eröffnet am Sonntag, 23. April, die neue Saison: Um 14 Uhr treffen sich die Kanuten aller Kanuvereine zum Anpaddeln. Es geht zur Lautermuschel und von dort mit einer gemeinsamen Ausfahrt ab 15.30 Uhr auf den Rhein. Interessierte können das von der Mole im Rheinstrandbad Rappenwört verfolgen.

Ab 14 Uhr findet zudem ein Kanubasar in allen Bootshäusern auf Rappenwört statt.

Eine Kostümführung mit der „Weißen Frau vom Turmberg – das Original“ findet heute ab 19.30 Uhr in der Durlacher Altstadt statt. Teilnehmer treffen sich für den Rundgang am Durlacher Marktplatz. Am Sonntag führt die „Weiße Frau“ ab 11 Uhr rund um den Turmberg. Treffpunkt: Turmbergterrasse. Anmeldungen: Telefon 9 48 34 04.

Das Heimatmuseum Stupferich, Ortsstraße 2, zeigt in seiner neuen Wechselausstellung am Sonntag, 23. April, von 14 bis 17 Uhr „Stupferich meine Heimat – Kinder erleben ihren Ort“. Die

Ausstellung wurde in Kooperation mit den Schülern der Grundschule Stupferich eingerichtet.

Eine Lesung unter dem Titel „Und vergib uns...“ mit der Buchautorin Sigrid Kleinsorge findet am Sonntag, 23. April, ab 11 Uhr innerhalb der Reihe „Sonntagscafé“ im Internationalen Begegnungszentrum, Kaiserallee 12d, statt. Im Mittelpunkt des Romans stehen Schuld und Schuldgefühle in unruhigen Zeiten.

Die Siemens-Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 25. April, ab 15 Uhr

Kurz notiert

zu ihrem Seniorentreffen im Vereinshaus des FC Südsterne, Ettlinger Allee 7, im „Yangda“ (Nebenraum). Gezeigt wird ein Videofilm mit dem Titel „9 x Neuseeland“.

Der Naturschutzbund Karlsruhe organisiert am kommenden Sonntag, 23. April, eine Führung zu dem Thema „Von Amsel bis Zwergtaucher“. Interessierte Teilnehmer für die Naturbe-

obachtungen im Biotop an den Weierwaldseen treffen sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Bahnübergang „Im Weierwald“.

Die Radiologie des Städtischen Klinikums informiert am Dienstag, 25. April, ab 16.30 Uhr über Hirnblutungen und interventionelle Therapieverfahren bei Hirnaneurysmen. Die Veranstaltung findet im Hörsaal von Haus D des Städtischen Klinikums in der Moltkestraße statt.

Einem Rundgang durch die Herrenstraße unter dem Titel „Kennen Sie die

Herrenstraße?“ können sich Interessierte am Mittwoch, 26. April, anschließen. Im Jugendstilkostüm führt die Bürgermentorin Inge Müller durch die Herrenstraße. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der BBBank.

Die Verbraucherzentrale lädt in der Reihe „Wissen am Donnerstag“ in der nächsten Woche zu einem Vortrag mit dem Thema „Altersvorsorge bei Niedrigzinsen“ ein. Beginn ist am Donnerstag, 27. April, um 17 Uhr im Ständehaus der Stadtbibliothek in der Ständehausstraße 4.

Museen und Ausstellungen

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2-6: „Unter freiem Himmel – Landschaften sehen, lesen, hören“ (10-18 Uhr). – **Junge Kunsthalle**: „Cornelia Funke. Zauberverwelten“ (10-18 Uhr).

Badisches Landesmuseum (im Schloss): „Ramses – Göttlicher Herrscher am Nil“ (10-18 Uhr), 11/12/13/14/15/16/17 Uhr jeweils das Filmerlebnis „Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“, 14.30 Uhr Familienführung „Ramses...“, 16 Uhr „Happy-Friday“-Führung in Mundart „Zum Dunnerlatich! Badische Geschichte(n)“ in „Baden und Europa“ mit dem Mundartdichter Thomas Heitlinger. – **Museum beim Markt**, Karl-Friedrich-Straße: „#Waldschwarzschön – Black Forest remixed“ (10-18 Uhr).

Naturkundemuseum, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz): „Amerika nach dem Eis – Mensch und Megafauna in der Neuen Welt“ (9.30-17 Uhr).

Zentrum für Kunst und Medien (ZKM), Lorenzstraße 19: „Beat Genera-

tion“, „Aldo Tambellini. Black Matters“ (10-18 Uhr). – **Infotheke**: (9-18 Uhr). – **Bibliothek/Mediathek**: (10-19 Uhr). – **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichtof 10: „Lisa Kränzler – Kux“, „Skulpturen aus der Sammlung“ (10-18 Uhr), 16 Uhr Führung „Skulpturen...“, 16-18 Uhr „KunstKlub Lux 10“.

Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10: (10-18 Uhr), 17 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Karlsruher Heimat“.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3: „Stabat Mater“ und im Lichtof „Zofla Kulik: Instead of Sculpture“ (11-19 Uhr).

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15: „Aus den Augen, aus dem Sinn... Verschwundene Bauten des Karlsruher Jugendstils wiederentdeckt in historischen Architekturzeitschriften“ (9-19 Uhr).

Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47: „Druckgrafik V aus Halle/Saale“ (17-19 Uhr).

Naturschutzzentrum Rappenwört, Hermann-Schneider-Allee 47: „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ (12-18 Uhr).

Architekturfenster, Waldstraße 8: „Die stille Zerstörung. Aktuelle Blicke auf die Karlsruher Ausstellung von 1975“ (9-12 Uhr).



Theater Die Käuze, Königsberger Straße 9: 19.30 Uhr „Außer Kontrolle“. **Jakobustheater in der Fabrik**, Kaiserallee 11: 20 Uhr Premiere „Falsche Schlange“. **marotte-Figurentheater**, Kaiserallee 11: 20 Uhr Gastspiel „Der Dracula Komplex“. **d'Badisch Bühn**, Durmersheimer Straße 6: 20.15 Uhr „Die Pfann war sei Schiggal“. **„Auemer Bühn“**, Sängerkreis Durlach-Aue, Ellmendinger Straße 4: 20 Uhr „Außer Speise nix gewese“. **Kulturzentrum Tollhaus**, Alter Schlachthof 35: 20 Uhr „Caveman“, 20 Uhr „Vivarium Artisticum – Gala des 23. Akrobatikfestivals“.

Kinos

City Universum: 14.30/17.30/20.45 Fast+ Furious 8/21.00 in OV, 20.15 Abgang mit Stil, 20.30 Kolonya Cumhuriyeti türkisches OmU, 14.30/16.45 Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf, 15.00/17.30/18.45 The Boss Baby, 14.45/17.45/21.00 Die Schöne und das Biest, 14.45/17.15 Conni & Co 2 – Rettet die Kanincheninsel (am Europaplatz). **Filmpalast am ZKM**: 20.00/23.00 Bye Bye Man, 14.00/16.30 Conni & Co 2, 14.30/17.00/19.45 Abgang mit Stil, 17.15 Zu guter Letzt, 14.00/16.15/17.15/19.30/20.30/22.15/22.45 Fast & Furious 8, 14.15/17.00 Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf/14.45 in 3-D-Digital, 17.15 Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott, 20.15/23.15 Ghost in the Shell in 3-D-Digital, 13.45/17.00 The Boss Baby, 20.30 Life, 20.00 Lommbrock, 14.00/16.45/19.00/22.45 Die Schöne und das Biest, 14.45 Die Häschenstraße, 22.30 Sleepless, 19.30 Kong: Skull Island in 3-D-Digital, 22.15 Logan, 23.15

Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe, 14.15 Mein Blind Date mit dem Leben. – **Imax**: 13.40/16.45/20.00/23.15 Fast & Furious 8 (Brauerstraße 40).

Die Kurbel: 15.00 The Boss Baby, 16.45/21.00 Moonlight, 15.00 Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf, 15.00 Die Häschenstraße – Jagd nach dem goldenen Ei, 18.45/21.15 Die Schöne und das Biest, 17.00/19.00 40 Tage in der Wüste 21.15 Free Fire, 16.45/19.00 Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (Kaiserpassage 6).

Schauburg: 15.00 Kinderkino Ein Pferd für Klara, 15.00 Alles unter Kontrolle!/19.00 Premiere unter Anwesenheit von Regisseur Philippe de Chauveron, 15.00/19.00 Ein Dorf sieht schwarz, 16.45 The Queen of Katwe englisches OmU, 16.45 Verleugnung, 16.45 The Founder/21.00 englische OmU, 19.00 A United Kingdom, 21.00 Die andere Seite der Hoffnung, 21.00 Es war einmal in Deutschland, 23.00 Bullitt – 35mm Projektion, 23.00 The Birth of a Nation – Aufstand zur Freiheit, 23.15 Ghost in the Shell englische OV in 3-D-Digital (Marienstraße 16).

Kinemathek im Studio 3: 19.00 Marija dt. UT, 21.15 Die Taschendiebin dt. UT (Kaiserpassage 6).

Konzerte

Jubez, Kronenplatz 1: 17 Uhr „Dudefest – Doom, Postmetal, Hardcore“. **Kulturhaus Mikado**, Kanalweg 52: 19.30 Uhr „Die Bürgschaft – Balladen und Jazz“.

Tipps und Treffs

Altentagesstätte Oststadt, Ecke Schönfeld- und Parkstraße: 14-18 Uhr für jedermann.

Arbeiterwohlfahrt, Bezirk Rüppurr, Oskar-Hartlieb-Begegnungsstätte, altes Rathaus Rüppurr, Lange Straße 69: 14-18 Uhr gemütliches Beisammensein. **ASV Grötzingen**, Im Sportzentrum Grötzingen: 15.30-16.30 Uhr Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheits-training für ältere Menschen.

Bildungszentrum Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11: 22.20 Uhr Theatergespräch „Musical – Die Goldberg-Variationen“.

„Im Puls“, vertraut zu Hause leben, Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastraße 9: 14-18 Uhr „Café Meilenstein“, aktivierendes Betreuungsangebot für Menschen mit demenzieller Erkrankung.

Medienbus der Stadt: 13.30-15 Uhr Weierfeld/Dammerstock, Links der Alb/Ecke Belchenstraße; 15.30-16.30 Uhr Oberreit, Rudolf-Breitscheid-Straße; 16.45-17.30 Uhr Bulach, St.-Georg-Straße.

Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5: 14-16.30 Allgemeiner Freitagstreff mit Spielnachmittag, Gäste erwünscht; 14-18 Uhr Bridge-Turnier; 17-19.30 Uhr „Wir spielen Doppelkopf“.

SVK-Beiertheim, Grundschule Beiertheim, Marie-Alexandra-Straße 51: 19.45-21.45 Uhr Spiel und Bewegung für Männer ab 50 Jahren.

Geburtstage und Jubiläen

Heute feiern Geburtstag: Helene Gochi, Oberreit (90 Jahre); Christa Eberle, Neureut (75 Jahre); Roswitha Braun, Neureut (70 Jahre); Hannelore Mößner, Neureut (70 Jahre).

Goldene Hochzeit feiern heute: Horst Gann und Hannelore geb. Schrimm, Grötzingen; Peter Komarek und Elke geb. Merz, Bulach; Hermann Meisel und Ulrike geb. Ostertag, Südweststadt; Egon Waidmann und Heidrun geb. Berg, Neureut.

40-jähriges Dienstjubiläum feiert heute: Kornelia Lanzberger bei der Stadt Karlsruhe.

Notdienste

Apotheken. Fr. 8.30 Uhr bis Sa. 8.30 Uhr. Holbein-Apotheke Neureut, Unterfeldstraße 14, Telefon 78 67 70. – Leopold-Apotheke, Ecke Sophienstraße 53 und Leopoldstraße, Telefon 9 21 10 20.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der Firma Möbel Weber, Herxheim.

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Karlsruhe

Zentrale (07 21) 7 89-0
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Anzeigen

Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de